



Hygienekonzept Kreismeisterschaften 2021

Nutzungsbedingungen (innen / außen)

Der Kreisschützenverband Stormarn hat dieses Hygienekonzept unter Berücksichtigung der Konzepte der jeweiligen Austragungsorte erstellt. Für jeden Austragungsort gilt:

- Ansammlungen außerhalb und innerhalb des Gebäudes sind untersagt.
- Der Aufenthalt in den Gängen ist untersagt.
- Die Gastronomie bleiben geschlossen.
- Während der Kreismeisterschaften ist das Gebäude / Gelände nur für die angemeldeten Starter zugänglich.
Ausnahme Jugendbereich:
Hier darf der/die Betreuer*in mit seinen/ihren Jugendlichen erscheinen.
Der/die Betreuer*in muss namentlich vor dem Wettkampf gemeldet werden.
- Der/die Starter*in bzw. Betreuer*in im Jugendbereich haben die Hände direkt am Gebäude bzw. im Gebäude vor Aufnahme des Wettkampfes zu desinfizieren.
- Im Gebäude ist bis zum Schützenstand Maskenpflicht.
- Die Maske hat der/die Starter*in bzw. Betreuer*in mitzubringen.
- Die Abstandsregeln (mindestens 1,5 Meter) sind einzuhalten. Körperkontakte haben zu unterbleiben.
- Die Hygieneregeln sind einzuhalten (siehe Aushänge der jeweiligen Austragungsorte): Dazu zählt häufiges Händewaschen, Nies- und Husthygiene, Desinfektion der Hände, etc..

- Starter*innen bzw. Betreuer*innen im Jugendbereich mit Krankheitssymptomen haben dem Wettkampf bzw. der Wettkampfstätte fernzubleiben.
- Starter*innen bzw. Betreuer*innen im Jugendbereich bleiben bei Ankunft an der Schießstätte in ihren Fahrzeugen. Erst nach Aufforderung darf die Schießstätte betreten werden. Evtl. Änderungen dieser Vorgehensweise werden rechtzeitig bekanntgegeben.
- Im Eingangsbereich wird die Waffenkontrolle, Standedokumentation, usw. durchgeführt.
- Nach Ankunft am Austragungsort hat sich der Schütze / die Schützin in die Standedokumentation mit Daten lt. Landesverordnung §4 Abs. 2 vor dem Wettkampf einzutragen. Vorbereitete Unterlagen liegen bereit.
- Markierung von Bewegungsbereichen / Laufwegen sind zu beachten.
- Aushang von Hinweisschildern auf bzw. in dem Vereinsgelände / -gebäude
- Besucher und sonstige Gäste sowie weitere Betreuer sind abzuweisen.
- Sollte ein*e Wettkampfteilnehmer*in sowie Betreuer*in an CoVid-19 erkranken, ist die Geschäftsstelle des Kreisschützenverbandes Stormarn umgehend zu informieren.
- Die vorliegenden Maßnahmen inkl. der Regelungen vom DSB sind den Sportlern bekannt.
- Ein zuwiderhandeln hat den Verweis vom Gelände / aus dem Gebäude zur Folge.
- Die Sportleitung vergibt vorab die Stände.
- Sollte ein Umkleiden erforderlich sein, so wird die Bekleidung einzeln aus der Umkleide herausgeholt.
- Das Umkleiden kann ggf. auch auf dem KK-Stand mit einem Sicherheitsabstand durchgeführt werden, sofern dort kein Wettkampf durchgeführt wird.

Verhalten während des Schießens und danach.

- Es dürfen nur die zugewiesenen Schießbahnen genutzt werden. Auf den Ständen darf die Schutzmaske nicht angelegt werden. Nur so können die ggf. nötigen Anordnungen der Aufsichten, ggf. gerade unter Gehörschutz, klar verstanden werden. Die Schutzmaske ist vor dem Verlassen des jeweiligen Schießstandes zwingend wieder anzulegen. Ein Zurückkehren in den Eingangsbereich ist untersagt.
- Die Wettkampfgruppe hat je nach Austragungsort eine maximale Größe
 - von 3 Sportlern (2 Schützen, 1 Aufsicht)
 - von 5 Sportlern (4 Schützen, 1 Aufsicht)
 - von 4 Sportlern (3 Schützen, 1 Aufsicht)
 - von 7 Sportlern (6 Schützen, 1 Aufsicht)
 - von 8 Sportlern (7 Schützen, 1 Aufsicht)Die Aufsicht nimmt nicht am Schießen teil.
- Eine evtl. Änderung zur Nutzung der Umkleieräume wird ggf. rechtzeitig bekanntgegeben.
- Die Benutzung der Sanitäreinrichtungen ist auf eine Person pro Anlage (Herren/Damen) beschränkt.
- Die Wettkampfzeiten sowie die dazwischenliegenden Pausen für die Desinfektion der Oberflächen werden so geplant, dass hier ausreichend Zeit zwischen den Wettkämpfen zur Verfügung steht.
- Auf dem LG- sowie KK-Stand des Austragungsortes Ahrensburg bleibt ein Stand frei. Diese Maßnahme wird ggf. auch auf dem Pistolenstand angewendet. Das heißt, jeder zweite Stand bleibt frei, um den Abstand einzuhalten.
- Die Mitglieder der Wettkampfleitung haben im Bereich der Auswertung sowie Waffenkontrolle dauerhaft einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Eingeteilte Standaufsichten tragen während des Wettkampfes einen Mund-Nasen-Schutz, der nur bei Kommandos abgenommen und umgehend im Anschluss wieder aufgesetzt wird.

Ausnahme Jugendbereich:

Bei Wettkämpfen im Jugendbereich haben die Betreuer*innen einen Mund-Nasen-Schutz während des Wettkampfes zu tragen. Lediglich die Starter*innen tragen während des Wettkampfes keinen Mund-Nasen-Schutz. Die Betreuer*innen sowie die Standaufsicht haben auf den Mindestabstand zu achten.

- Nach Beendigung der Wettkämpfe in den einzelnen Disziplinen und Klassen erfolgt keine Siegerehrung und es werden auch keine Fotos gemacht.
- Nach dem erfolgten Wettkampf ist das Gebäude über den vorgegebenen Weg umgehend zu verlassen. Keine Rückkehr ins Gebäude!
- Die Wettkampfleitung wird am Austragungstag im Anschluss eine Ergebnisliste auf der Homepage des Kreisschützenverbandes Stormarn zur Verfügung stellen. Urkunden und Nadeln der drei Erstplatzierten im Einzel oder mit der Mannschaft werden an die jeweiligen Sportleiter*innen verschickt.
- Starter*innen sowie Betreuer*innen im Jugendbereich haben sich über etwaige Änderungen des Verhaltenskodex zum Zeitpunkt des Besuches der Schießstätte selbst zu informieren. Der jeweilige Verhaltenskodex wird im Eingangsbereich der Sportstätten ausgehängt.